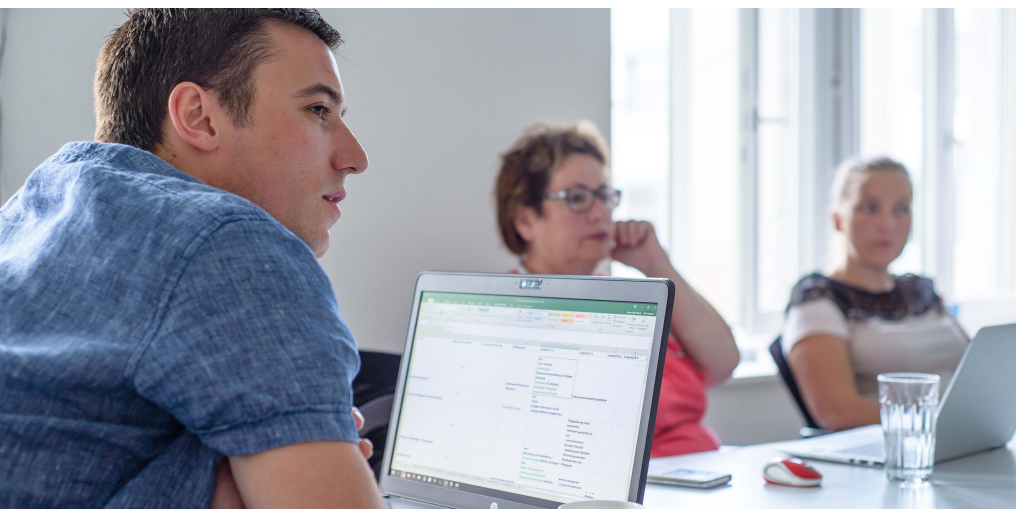


Juni 2017

eFLOW

damit Ihnen der Berufsalltag fliegend von der Hand geht



Ein Einblick in eine eFLOW Projektsitzung. (Bild: benstettler.ch)

Nach dem gelungenen Start des eFLOW-Projekts, zu dem unsere Partner Spitex-Genossenschaft Bern und Spitex Zürich Limmat AG Entscheidendes beigetragen haben, wollen wir Sie heute über unsere Fortschritte informieren.

Von unseren Partnerorganisationen, mit denen wir einen regen, offenen und fachkundigen Austausch pflegen, erhielten wir wertvolle Verbesserungsvorschläge und Anregungen aus erster Hand. Alle diese inhaltlichen und formalen Anregungen haben wir im eFLOW-Projekt aufgenommen. Es ist unser erklärtes Ziel, dass Sie ein effizientes, effektives und benutzerfreundliches Arbeitsinstrument bekommen, das den Workflow, Ihren Arbeitsablauf, wirklichkeitsnah abbildet: vollständig, nach Wichtigkeit geordnet, übersichtlich dargestellt.

Unabhängig davon wie gross Ihre Spitex-Organisation ist: alle profitieren von unseren Entwicklungen. Ihre Kundinnen und Kunden und ihre Angehörigen, Sie als Mitarbeitende oder als Mitglied der Ge-

schaftsstelle, die Ärzte und die Versicherungen. Doch schön der Reihe nach. Mit eFLOW wird Ihnen Ihre Arbeit leicht und ungehindert von der Hand gehen. eFLOW – der Name sagt's.

Im Detail heisst das

- Besonders intensiv haben wir uns dem *Workflow* gewidmet. Er war der Ausgangspunkt, der alle unsere Entwicklungen und Anpassungen bestimmt hat. Es soll klar ersichtlich und nachvollziehbar sein, welcher Arbeitsschritt welche pflegerische und/oder administrative Aufgabe nach sich zieht, wer sie zu erledigen hat und ob sie erledigt worden ist. Es soll sichergestellt sein, dass nichts vergessen geht.

- Dank unserem *Redesign* ist Ihr Mobile, das bereits heute Ihr Büro in Taschenformat ist, noch einfacher zu bedienen. Der jetzige Aufbau orientiert sich neu am Workflow, am Arbeitsablauf. Die Eingabemaschinen sind klar und logisch geordnet. Die Oberfläche ist benutzerfreundlich, da sie selbsterklärend ist. Die Arbeitsschritte sind chronologisch und nach der

Priorität des jeweiligen Einsatzes gegliedert. Mit wenigen «Klicks» finden Sie, wonach Sie suchen.

- Haben Sie in Ihrer Spitex-Organisation allenfalls einen Workflow, der sich von dem von uns vorgeschlagenen unterscheidet? Dank des *modularen Aufbaus* können wir Anpassungen vornehmen, damit die neu gestaltete Benutzeroberfläche wirklich Ihren Bedürfnissen und Abläufen entspricht.

- Auch im *Nachrichtensystem* gibt es eine Neuerung: Früher griffen Sie zu einem Post-it-Zettelchen, wenn Sie Ihrer Arbeitskollegin eine Nachricht bezüglich dem nächsten Einsatz hinterlassen mussten. Heute hinterlegen Sie diese Meldung im zugangsgeschützten, elektronischen Postfach. Sofort, unkompliziert, schnell, sicher. Der Umweg über den Spitex-Stützpunkt entfällt. So aufdatiert sind Sie am nächsten Tag startklar für Ihren Einsatz.

Liebe Mitarbeitende der Spitex, Sie können sich auf das verbesserte Perigon freuen, das dank dem eFLOW-Projekt zustande gekommen ist. Die Anpassungen folgen dem Workflow und entsprechen dem, was bei Ihrem Einsatz von Bedeutung und vordringlich ist. Es wird sich daraus eine Möglichkeit zur Zeiterparnis bieten.

Vorschau

Gerne stellen wir Ihnen im nächsten Newsletter das Kundendossier und das Kundenjournal detailliert vor. Wir erklären Ihnen dann auch, was Sie über die Zugriffsberechtigung wissen müssen. Drei Themen, die ebenfalls mit den Anpassungen aus dem eFLOW-Projekt zusammenhängen. Haben Sie unseren Newsletter bereits aktiviert?